Protokoll der Gesamtvorstandssitzung vom 12.03.2024

Anwesender Vorstand: Torsten Laabs (1. Vorsitzender), Juliane Stahlfast (1. Kassiererin), Petra Laabs (1. Schriftführerin)

Anwesender Gesamtvorstand: Uwe Marszalek, Monika Freers, Heinz-Jörg Horsch, Thomas Gerstenberg, Werner Enter, Günther Krüger, Dorothea Meyer, Thomas Wenneborg, Efigenia Castro, Monika Krause, Ilona Vogelsang, Dietmar Matej

Es fehlen entschuldigt: Hermann Bachmann, Werner Schäfer, Walter Thom, Horst Wolfrum

Es fehlen unentschuldigt: Herbert Wollmann, Rainer Furche, Rainer Föllmer, Heinz-Jürgen Drecktrah, Lutz Dickmann

Beginn der Sitzung 18:00 Uhr.

TOP 1: Begrüßung der Anwesenden und Eröffnung der Sitzung

Torsten Laabs eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2: Verlesen und genehmigen des Protokolls vom 19.09.2023 (per Mail versendet)

Das Protokoll wird verlesen und genehmigt.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

- In Sachen Friebe gibt es weiterhin keine Neuigkeiten. Da Herr Friebe den Parkplatz für abgemeldete Fahrzeuge benutzt, wurde er per Einschreiben aufgefordert, diese umgehend zu entfernen. Wahrscheinlich wird wieder der Lieferservice betrieben, "Zuhausekost". Dieses kann man im Internet nachlesen. Herr Friebe reagiert nicht auf Anschreiben seines Anwaltes. Auch die Kommunikation mit unserem Anwalt lässt zu wünschen übrig.
- ISTA wurde gekündigt.
- Viele Gärten standen nach dem langandauernden Regen unter Wasser. Die Schleusen konnten nicht geöffnet werden.
- Bis Ende 2023 wurden 23 Gärten gekündigt, geschätzt und wieder verpachtet. In 2024 sind noch einige Gärten frei. Torsten Laabs sieht keine Probleme, diese neu zu verpachten.
- Jahreshauptversammlung: Es wurden 863 Rechnungen mit einer Gesamtforderung von 110.000€ verschickt. Stand heute fehlen noch ca. 5000€.
- Bei der Revisionsprüfung am 03.03.2024 war alles in Ordnung.
- Torsten Laabs bittet um Hilfe auf der Jahreshauptversammlung damit die Anwesenheitslisten richtig ausgefüllt werden.
- Wir benötigen eine Zählkommission.
- Es muss ein Revisor oder eine Revisorin neu gewählt werden.
- Die Tagesordnung findet man in den 3 großen Schaukästen, im Gartenfreund und auf unserer Homepage.
- Der Kontostand beträgt ca. 185.000€, alle Rechnungen für den Landesverband (40.000€) sind für 2024 bereits bezahlt. Im Juni werden 15.000€ für private Pachten fällig.
- Der Verein muss Geld ausgeben, damit die Gemeinnützigkeit nicht aberkannt wird. Torsten Laabs bittet um Vorschläge! Hexenhaus: Sanierung oder Abriss mit anschließendem Neuaufbau? Vereinsheim: Falls die Kündigung durchgesetzt wird, muss innen dringend renoviert werden.
- Torsten Laabs berichtet über eine sogenannte "Wegedecke". Man könnte so die Wege neu herrichten. Allerdings stellt sich hier die Frage, ob man alle Wege damit saniert. Des Weiteren besteht die Gefahr, dass durch eine feste Wegedecke einige Wege zur "Rennstrecke" werden.
- Gemeinschaftsdienst in den Eigentümerwegen: Der Gemeinschaftsdienst soll entweder am Vereinsheim oder in den Wegen geleistet werden. Es gibt einige Wege, die überwiegend aus

Eigentümergeärten bestehen. Überlegung: Die Eigentümer sollen ihre Wege selbst in Ordnung halten.

- Soll der Verein die Schlacke für die Eigentümerwege übernehmen? Beispiel Tulpenweg: Der Tulpenweg hat sehr viele Schlaglöcher - kann der Verein haftbar gemacht werden, wenn dort etwas passiert?
- Torsten Laabs wird 1 -2 Wagen Schlacke bestellen, Diese soll am Vereinsheim abgekippt werden und kann von dort abgeholt werden.
- In den Eigentümerwegen sieht man keinerlei Veränderungen, allerdings werden regelmäßig ausgefüllte Gemeinschaftsdienstkarten abgegeben.
- Der Gemeinschaftsdienst ist weiterhin nicht planbar. Torsten Laabs bittet um Vorschläge, wo man im Vereinsgebiet Gemeinschaftsdienst leisten kann.

TOP 4: Berichte aus den Wegen

- Dorothea Meyer - Malvenweg: Es gibt keine Veränderungen, die Hecken sind hoch. Nr. 8 ist gesäubert.
- Thomas Gerstenberg - Heuermannskamp: Alles in Ordnung.
- Günther Krüger - Irisweg: Alles in Ordnung.
- Monika Freers - Chrysanthemenweg: Ein Garten ist verwildert; dieser gehört der Stadt, die sich nicht kümmert.
- Uwe Marszalek - Aternweg: Dort ist alles wie immer; es gibt auch hier das Problem mit den hohen Hecken. In diesem Zusammenhang verweist Torsten Laabs auf das Heckenschneideverbot bis zum 30.09.2024.
- Thomas Wenneborg - Salviaweg: Der Weg ist teilweise nicht begehbar, da dort immer noch Wasser steht. Der Weg ist schief, hier wird dringend Schlacke benötigt. Die Rohre in den Gräben müssen dringend gereinigt werden.
- Efiginia Castro - Lilienweg: Die Pächter der Parzellen 5 und 6 sind nicht greifbar. Sonst alles in Ordnung. Im Weg wird Gemeinschaftsdienst geleistet (Parkplatz).
- Heinz-Jörg Horsch - Erikaweg: Die Gärten waren alle unter Wasser; es gibt das bekannte Müllproblem, sonst alles in Ordnung.
- Werner Enter - Hortensienweg: Viele Schlaglöcher. Die Wegebreite von 3m ist eingehalten.
- Monika Krause - Narzissenweg: Viele Schlaglöcher.
- Ilona Vogelsang, Dietmar Matej - Hyazinthenweg: Alles in Ordnung.
- Torsten Laabs bittet die Anwesenden in den Wegen zu schauen ob die Namensschilder in Ordnung sind. Wo fehlen Namensschilder, wo müssen sie ausgetauscht werden?

TOP 5: Verschiedenes

Heinz-Jörg Horsch berichtet über das Müllproblem auf dem Garten hinter ihm. Torsten Laabs bittet um Fotodokumentation, damit das Bauordnungsamt eingeschaltet werden kann.

Weiterhin wird im Namen einer Gartennachbarin gefragt, ob diese einen Bienenstock aufstellen darf. Torsten Laabs verweist auf Horst Wolfrum (Imker). Heinz-Jörg Horsch wird sich beim Imker erkundigen ob und wenn ja, welche Voraussetzungen es gibt. Torsten Laabs möchte über das Ergebnis informiert werden.

TOP 6: Beenden der Sitzung

Torsten Laabs beendet die Sitzung um 19:35 Uhr mit einem dreifachen "Min Land".

Torsten Laabs (1.Vorsitzender)

Petra Laabs (1.Schriftführerin)